

153895-2026 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Unterstützungsleistungen bei der Entwicklung eines KI-Systems zur automatisierten Transkription und Übersetzung von Funksprüchen in Echtzeit; Projekt Total-CBC BW
OJ S 45/2026 05/03/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

E-Mail: matulke@lutzabel.com

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungsleistungen bei der Entwicklung eines KI-Systems zur automatisierten Transkription und Übersetzung von Funksprüchen in Echtzeit; Projekt Total-CBC BW

Beschreibung: Im Rahmen dieser Ausschreibung wird ein Auftrag zur Entwicklung eines KI-gestützten Systems vergeben, das Funksprüche in Echtzeit transkribieren und übersetzen kann. Das System muss verschiedene Funkstandards (z. B. TETRA25, TETRAPol, Breitband) sowie mehrere Sprachvarianten einschließlich Dialekten (z. B. Schweizerdeutsch) und Fremdsprachen (z. B. Französisch) erkennen, verarbeiten und in standardisierte Textausgaben überführen. Die Realisierung erfolgt vollständig auf Open-Source-Basis, unter strikter Wahrung der Nutzungs-, Änderungs- und Weitergaberechte des Auftraggebers.

Kennung des Verfahrens: 17d2d050-1ff7-482b-9652-5105b7fe9927

Interne Kennung: 2283_TCBC_BW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 462 672,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 462 672,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9PMC3P#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterstützungsleistungen bei der Entwicklung eines KI-Systems zur automatisierten Transkription und Übersetzung von Funksprüchen in Echtzeit; Projekt Total-CBC BW

Beschreibung: Im Rahmen dieser Ausschreibung wird ein Auftrag zur Entwicklung eines KI-gestützten Systems vergeben, das Funksprüche in Echtzeit transkribieren und übersetzen kann. Das System muss verschiedene Funkstandards (z. B. TETRA25, TETRAPol, Breitband) sowie mehrere Sprachvarianten einschließlich Dialekten (z. B. Schweizerdeutsch) und Fremdsprachen (z. B. Französisch) erkennen, verarbeiten und in standardisierte Textausgaben überführen. Die Realisierung erfolgt vollständig auf Open-Source-Basis, unter strikter Wahrung der Nutzungs-, Änderungs- und Weitergaberechte des Auftraggebers. Der Leistungsumfang umfasst sechs zentrale Aufgabenbereiche: 1. Projektvorbereitung und Architektur: Gemeinsame Durcharbeitung und technische Detaillierung der Anforderungen sowie Konzeption einer skalierbaren, hochverfügbaren Systemarchitektur. Die Architektur soll containerbasiert sein und Best-Practice-Lösungen für Integrationsfähigkeit, Sicherheit und Datenschutz berücksichtigen. 2. Datenaufbereitung und Governance: Sichtung, Bewertung und technische Aufbereitung vorhandener Funkdaten. Ziel ist eine automatisierte, dokumentierte Datenpipeline mit Metadatenanreicherung (z. B. Dialekte, Sprecherrollen) und nachvollziehbarem Datenkatalog. 3. Modellentwicklung und Training: Auswahl und Feintuning geeigneter Open-Source-Sprachmodelle für die Transkription und Übersetzung. Entwicklung und Implementierung einer Trainings- und Evaluationsumgebung inklusive Metriken, Monitoring und Drift Detection. 4. Deployment und Integration: Aufbau einer containerisierten Infrastruktur mit dynamischem Routing, Microservices für verschiedene Sprachrichtungen und Mechanismen wie Canary Releases für risikominimierte Updates. 5. Qualitätssicherung und Betrieb: Erstellung eines umfassenden Testkonzepts (inkl. Chaos-Tests), Einrichtung eines Monitoringsystems sowie Run-Tracking zur Nachvollziehbarkeit der Modell- und Testläufe. Versionsmanagement erfolgt Git-basiert. 6. Wissenstransfer und Dokumentation: Übergabe einer vollständigen technischen und betrieblichen Dokumentation, Durchführung von Schulungen und Erstellung einer Software Bill of Materials (SBOM) zur rechtlichen Nachvollziehbarkeit aller eingesetzten Komponenten. Darüber hinaus sind optionale Leistungen definiert, u. a. zur Erweiterung auf zusätzliche Sprachen, zur Generierung synthetischer Daten, zur Erstellung eines Sicherheitskonzepts oder zur Unterstützung nach Projektabschluss. Die Umsetzung erfolgt unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben (insbesondere EU-DSGVO) sowie unter Berücksichtigung ethischer Anforderungen an Fairness und Transparenz bei KI-Systemen. Haftungsausschluss: "Kofinanziert von der Europäischen Union. Geäußerte Ansichten und Meinungen sind jedoch die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der EU oder des Auftraggebers wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden."

Interne Kennung: 2283_TCBC_BW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Im Rahmen dieser Ausschreibung wird ein Auftrag zur Entwicklung eines KI-gestützten Systems vergeben, das Funksprüche in Echtzeit transkribieren und übersetzen kann. Das System muss verschiedene Funkstandards (z. B. TETRA25, TETRAPol, Breitband) sowie mehrere Sprachvarianten einschließlich Dialekten (z. B. Schweizerdeutsch) und Fremdsprachen (z. B. Französisch) erkennen, verarbeiten und in standardisierte Textausgaben überführen. Die Realisierung erfolgt vollständig auf Open-Source-Basis, unter strikter Wahrung der Nutzungs-, Änderungs- und Weitergaberechte des Auftraggebers. Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogenes Konzept zur Herangehensweise

Beschreibung: Der Auftraggeber erwartet eine übersichtliche Darstellung der Qualität eines Beratungs- und Methodenkonzepts. Um ihre Agilität und Flexibilität unter Beweis zu stellen, sollen die Bieter darlegen, wie mit Änderungswünschen, Fertigstellungszeiträumen, Zeitdruck, Personalengpässen o.ä. umgegangen wird. Bieter werden ebenfalls gebeten, ihre Verfügbarkeit vor Ort darzulegen. Im Rahmen des Projekts sind bis zu 40 Präsenztage vor Ort in Stuttgart vorgesehen. Reisezeit darf gegenüber dem Auftraggeber nicht als Arbeitszeit abgerechnet werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Internes Qualitätsmanagement

Beschreibung: Es ist vom Bieter darzustellen, wie intern das Qualitätsmanagement funktioniert und die hohe Qualität der eigenen Arbeit sichergestellt wird. Das Konzept soll Angaben zum generellen Umgang und Arbeitsablauf sowie speziell auf diesen Auftrag bezogene

Maßnahmen enthalten. Eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 wird positiv berücksichtigt, aber nicht zwingend verlangt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation und Kommunikation des Projektteams im Auftragsfall

Beschreibung: Bieter haben ein Konzept hinsichtlich ihrer Team-Kompetenz und Kontinuität vorzulegen. Insbesondere sollten mindestens 70 % des benannten Kernteams für die gesamte Vertragslaufzeit zur Verfügung stehen. Die Zusammenarbeit und Kommunikation, insbesondere mit dem Auftraggeber, aber auch mit Dritten sowie die Reaktionszeiten und Kollaborationstools sollen vom Bieter dargestellt werden. Die Erfahrung des Projektteams und gegebenenfalls vorhandene spezielle und allgemeine Qualifikationen sollen nachgewiesen werden. Es wird positiv bewertet und berücksichtigt, wenn Bieter sicherheits-überprüftes Personal bereits im Unternehmen vorweisen können. Dies ist jedoch keine Mindestvoraussetzung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 32,00

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium - Karlsruhe Vergabekammer Baden-Württemberg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB

geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Baden-Württemberg, vertreten durch Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE)

Ungefährer Wert der Rahmenvereinbarungen

:

Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE)

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE)

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE)

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Letztangebot

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE)

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE)

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2283

Titel: Beschaffung von externen Unterstützungsleistungen bei der Entwicklung eines KI-Systems zur automatisierten Transkription und Übersetzung von Funksprüchen in Echtzeit; Projekt Total-CBC BW

Datum der Auswahl des Gewinners: 04/02/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 17/02/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7
Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 27
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Bandbreite der Angebote:
Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE)
Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei
Registrierungsnummer: DE308463027
Postanschrift: Nauheimer Straße 101
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70372
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: matulke@lutzabel.com
Telefon: 07112528907785

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Lutz Abel Rechtsanwalts PartG mbB
Registrierungsnummer: DE308463027
Postanschrift: Theodor-Heuss-Straße 9
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70174
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium - Karlsruhe Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: DE811469974
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen
Registrierungsnummer: DE 148 646 973
Postanschrift: Trippstadter Straße 122
Stadt: Kaiserslautern
Postleitzahl: 67663
Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)
Land: Deutschland
E-Mail: fpo@dfki.de
Telefon: +49 631 20575 0
Fax: 0631205755020
Internetadresse: <http://www.dfki.de>
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b9ee8b62-e157-48d8-8fb7-0a5dee215c56 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 31
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/03/2026 20:45:20 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 153895-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/03/2026